

Insigne vor Wechsel: Rückkehr nach Italien im Visier!

Lorenzo Insigne könnte Toronto FC verlassen; Serie-A-Klubs zeigen Interesse an der Vertragsauflösung des Italieners.

Toronto, Kanada - Ein großes Kapitel im Leben von Lorenzo Insigne neigt sich dem Ende zu. Der 33-jährige Italiener, der seit über zwei Jahren für den FC Toronto in der MLS spielt und sich dort als eine der prominentesten Persönlichkeiten etabliert hat, könnte bald wieder in die Serie A zurückkehren. Laut **Laola1** haben sich Insigne und Toronto darauf geeinigt, seinen bis zum Sommer 2026 laufenden Vertrag vorzeitig zu beenden. Diese Neuigkeit scheint mehrere namhafte italienische Klubs, wie die AC Fiorentina, Lazio Rom und Como 1907, auf den Plan gerufen zu haben, wobei insbesondere die Fiorentina sich gute Chancen auf eine Verpflichtung des Nationalspielers ausrechnet.

Insigne, der seinerzeit für die SSC Neapel über 16 Jahre spielte und die Herzen der Fans gewann, hat in seiner Zeit bei Toronto in 63 Spielen beeindruckende 18 Tore und 13 Assists erzielt. Sein Wechsel aus Neapel zu Toronto fand 2022 statt, und obwohl er bei den Kanadiern gut abgeschnitten hat, scheint er nun bereit für einen Rückkehr nach Italien. Seidem auf ein Engagement Italieners hat auch Olympiakos Piräus aus Griechenland sowie einige Klubs aus der Saudi Pro League ein Auge geworfen. Ziel ist es, bis zur WM 2026 wieder hochklassig zu spielen.

In einem sehr emotionalen Abschied wird der gebürtige Neapolitaner auch die restliche Saison bei seinem Heimatverein bestreiten, wo die Mannschaft aktuell auf dem dritten Platz in

der Serie A rangiert. Sein Abschied aus Neapel dürfte auch in Zusammenhang mit einer Schwierigkeit in der Beziehung zu Klub-Boss Aurelio De Laurentiis stehen, wie **kicker** berichtet. Der Stürmer wird seine letzte Saison bei den Partenopei beenden und könnte dann mit einem neuen Kapitel in seiner Karriere beginnen.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Toronto, Kanada
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.laola1.at• www.kicker.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at